



**SKM – Katholischer Verein für soziale  
Dienste Bocholt e.V.**

## **Tätigkeitsbericht 2025**

**1925 – 2025**  
**seit 100 Jahren**  
**in Bocholt**

**[skm-bocholt.de](http://skm-bocholt.de)**

Bocholt, im Mai 2026  
Berthold Tenhonsel

**10.1 Ehrenamtliche Männerarbeit in 2025- zeitgemäßer denn je**

Das Männerbild ist in den letzten Jahrzehnten im permanenten Wandel. Aktuell meint man, dass scheinbar überwundene Stereotypen von Männlichkeit wieder an Attraktivität gewinnen. Der hohe Anteil junger Männer, die AFD wählen spricht dafür, dass viele junge Männer in eine vermeintlich bessere Vergangenheit zurückkehren wollen. In einer von Unsicherheit geprägten Welt ermöglicht diese Selbstsicht ein wenig Sicherheit.

Dabei fordert das Berufs- und Privatleben von jungen Männern weniger Dominanzverhalten, vielmehr kommunikative und emphatische Fähigkeiten.

Wir kümmern uns an den unterschiedlichsten Stellen um Männer, die sich in einer sie verunsichernden Welt wiederfinden. Neben der Arbeit in der Drogenberatung, in den Projekten für SGB II Bezieher und der klassischen Krisen- und Gewaltberatung für Jungen und Männer ist hier sicherlich unsere soziale Gruppenarbeit für Männer zu nennen.

Regelmäßige Gruppenabende mit Gesprächsangebote zu unterschiedlichsten Themen wurden auch in 2025 durchgeführt. Die teilnehmenden Männer profitieren von geschlechtshomogenen Gruppen, sie können in diesen ihre alltäglichen Fragen, ihren Standpunkt zu reflektieren und ggf. zu verändern. Sie fühlen sich in diesen Gruppen sicher, geschützt und erleben den Austausch und die gemeinsamen Freizeitaktivitäten als bereichernd. Insgesamt halten wir 2 ehrenamtlich geführte Gruppen mit 25 teilnehmenden Männern vor.

Ein gesonderter Dank sei der Gruppe der älteren Männer ausgesprochen: mit ihrem ehrenamtlichen Engagement in der „Hütte der guten Taten“ konnten in 2025 mehr als 1500 Euro dem Kolibri Projekt zur Verfügung gestellt werden.

**10.2 Kreuzbund Bocholt**

Die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen im Kreuzbund Bocholt ist seit Jahren fester Bestandteil in der Suchthilfe und hat sich stets positiv bewährt und gesteigert.

Wir trafen uns 1x monatlich.